

Antrag Nr. 05-O-02-0015

SPD-Fraktion

Betreff:

Platz der deutschen Einheit
- Bilanz der Kameraüberwachung

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) einen Vergleich zwischen den registrierten Straftaten vor und nach Einführung der Kamerakontrollen am Platz der deutschen Einheit zu ziehen und zu berichten, ob ein deutlicher Rückgang der Anzahl von kriminellen Handlungen festzustellen ist und ggf. in welcher Größenordnung.
- b) darzustellen, welche Erkenntnisse über die Verlagerung von kriminellen Handlungen in die umliegenden Straßen vorliegen, die von der Kameraüberwachung nicht erfasst werden und ggf. in welcher Größenordnung.

Begründung:

Ende Juni 2003 wurden am Platz der deutschen Einheit vier schwenkbare Überwachungskameras für 67 000,00 € (Landesanteil 20 000.00 €) in Betrieb genommen. Die Zielsetzung bestand darin, die im Jahre 2002 registrierten 168 Straftaten zu reduzieren, d. h., den damals so genannten ‚Kriminalitätsschwerpunkt‘ zu entschärfen. Es interessiert, ob dieser erhebliche Einsatz von Steuergeldern zum damals gewünschten Erfolg geführt haben. Dabei ist zu berücksichtigen, wie weit die Kriminalität tatsächlich rückläufig war bzw. in welchem Umfang sie sich durch Rückzug aus den Überwachungsbereichen der Kameras lediglich verlagert hat.

Wiesbaden, 21.03.2005

Schickel